



Wasserrisiken erkennen – Wasserressourcen schützen:

EDEKA-Verbund und WWF bauen Süßwasserschutz aus

- EDEKA-Verbund setzt auf ein systematisches Wassermanagement und den aktualisierten WWF Water Risk Filter
- Erfolgreicher Start: Wasserrisiken bereits bei 30 Prozent der EDEKA-Eigenmarken-Obst- und Gemüsebezüge erfasst
- EDEKA Wasserrisiko-Tool wird jetzt zusammen mit über 1.000 EDEKA- und Netto-Obst- und Gemüse-Lieferanten eingeführt

Hamburg/Berlin, 13. Oktober 2020. Wie wichtig Wasser selbst für ein eigentlich wasserreiches Land wie Deutschland ist, zeigen nicht nur die drei letzten Dürresommer. Süßwasser steckt vor allem durch Erzeugung außerdem in jedem Lebensmittel. Der Schutz des Süßwassers ist deshalb ein zentrales Thema des EDEKA-Verbundes auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und ein Beitrag zu einer umweltbezogenen Sorgfaltspflicht. Unterstützt durch WWF als Partner für Nachhaltigkeit etablieren EDEKA und Netto Marken-Discount derzeit ein systematisches Wassermanagementsystem. Nach dem erfolgreichen Start bei den wichtigsten Obst- und Gemüselieferanten wird das EDEKA Wasserrisiko-Tool jetzt nach und nach im gesamten EDEKA Fruchtkontor mit über 1.000 EDEKA-/Netto-Lieferanten eingeführt.

Wasserressourcen stehen aufgrund des Klimawandels, Bevölkerungswachstums und verändertem Konsum zunehmend unter Druck, was die Risiken für die Lebensmittelproduktion in vielen Regionen erhöht. Ziel des EDEKA-Verbundes ist es, die Wasserrisiken in der Lieferkette so transparent wie möglich zu machen und sie systematisch zu reduzieren. Begonnen wird hier bei den Eigenmarken: Mit Hilfe des webbasierten EDEKA Wasserrisiko-Tools wurden bereits die Wasserrisiken von 20 Lieferanten des EDEKA Fruchtkontors aus Wasserrisikogebieten – darunter den 10 wichtigsten – bestimmt. Abgedeckt werden so fast 30 Prozent der Obst- und Gemüsebezüge im EDEKA-Eigenmarken-Bereich (24 Prozent inkl. Netto-Eigenmarken-Bereich) und bereits mehr als 1.600 landwirtschaftliche Betriebe. Darauf aufsetzend haben die Lieferanten erste Maßnahmen eingeleitet, um die erkannten Risiken zu reduzieren. Dazu gehören beispielsweise Schulungen und Zertifizierungen. So hat ein

EDEKA Zentrale AG & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182

Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de

verbund.edeka.de





Lieferant mit über 300 Anbaubetrieben für Bio-Bananen in Peru und Ecuador mit Schulungen für nachhaltigere Wassernutzung begonnen.

„Als erster deutscher Lebensmittelhändler übernehmen wir ganzheitlich Verantwortung für die Ressource Süßwasser und gehen entlang unserer Lieferketten aktiv gegen Probleme wie Wasserknappheit und -verschmutzung vor“, betont Rolf Lange, Leiter Unternehmenskommunikation der EDEKA-Zentrale. „Der WWF Water Risk Filter, den EDEKA bereits als Grundlage für ihr Wasserrisiko-Tool nutzt, wurde um die Möglichkeit erweitert, Klimawandelszenarien in die Analyse einzubeziehen. So kann erkannt werden, wo es auch morgen hohe Wasserrisiken gibt und entsprechend Maßnahmen mit den Landwirten umgesetzt werden“, so Dr. Marina Beermann, Leiterin der Partnerschaft für Nachhaltigkeit auf WWF-Seite.

EDEKA ist daher bereits 2016 der Alliance for Water Stewardship (AWS), einer Initiative für nachhaltigeren Umgang mit Wasser in weltweiten Flussgebieten, beigetreten. Als erster Landwirtschaftsbetrieb in Europa hat die Pilotfarm aus dem gemeinsamen Zitrusprojekt von EDEKA und WWF 2018 eine AWS-Zertifizierung erhalten – sie nutzt Wasser nachhaltig und hat sich mit anderen Wassernutzern in der Region Sevilla vernetzt. Im Sommer 2020 wurden auch alle zwölf Farmen in Kolumbien, von denen EDEKA und Netto Marken-Discount seine Bananen aus nachhaltigerem konventionellen Anbau beziehen, mit dem AWS-Wasserschutzstandard zertifiziert. Ebenfalls zertifiziert sind zwei der Projektfarmen in Ecuador, die anderen folgen. Die Projektfarmen von EDEKA und WWF sind damit die auch weltweit ersten im Bananenanbau, die diesen Standard erfüllen. Damit reduziert EDEKA zudem die Umweltkosten seiner Projektbananen und nachfolgend die negativen Auswirkungen des Anbaus auf Kosten der Umwelt. Denn in der Bewässerung liegt der größte Hebel, um die Umweltkosten des Bananenanbaus zu senken – sowohl bei Projektbananen als auch im Allgemeinen.

Hintergrund: Süßwasser*

- Nur **1%** des weltweiten Wassers ist für den Menschen zugängliches Süßwasser.
- Der Wasserverbrauch ist seit dem Jahr 1900 um das **6-Fache** gestiegen.
- Der globale Bedarf nach Wasser wird bis 2050 um **55%** steigen.
- Die Landwirtschaft ist mit **70%** der größte globale Wassernutzer.

EDEKA Zentrale AG & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182

Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de

verbund.edeka





- Rund **75%** der weltweiten Regenfälle erfolgen in Gebieten, in denen nur ca. ein Drittel der Weltbevölkerung lebt.

*Quelle: <https://www.wwf.de/themen-projekte/fluesse-seen/wasserverbrauch>

Informationen zur Partnerschaft für Nachhaltigkeit und zum Themenfeld Süßwasser:

<https://verbund.edeka/verantwortung/projekte-partnerschaften/ökologisches-engagement/partnerschaft-mit-dem-wwf/>

<https://www.edeka.de/nachhaltigkeit/unsere-wwf-partnerschaft/suesswasser/index.jsp>

<https://www.wwf.de/zusammenarbeit-mit-unternehmen/edeka/edeka-und-suesswasser/>

EDEKA und WWF: Seit über 10 Jahren mehr Umweltschutz in Regalen und Lieferketten

Die im Jahr 2009 begonnene Kooperation von EDEKA und WWF zum Schutz der Meere und für nachhaltige Fischerei wurde 2012 zu einer umfassenderen und langfristigen Partnerschaft für Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Der WWF berät EDEKA seit über 10 Jahren wissenschaftlich fundiert in unterschiedlichen Themen- und Sortimentsbereichen. Schwerpunkte sind Fisch und Meeresfrüchte, Holz/Papier/Tissue, Palmöl/Palmkernöl, Soja/ Nachhaltigere Nutztierfütterung, Süßwasser, Klima, Verpackungen und Beschaffungsmanagement. Zielsetzung ist es, die natürlichen Ressourcen der Erde zu schonen, den ökologischen Fußabdruck von EDEKA Schritt für Schritt deutlich zu verringern und immer mehr Kunden für nachhaltigere Produkte sowie nachhaltigeren Konsum zu begeistern.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.700 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne "Wir ♥ Lebensmittel" und gibt vielfältige Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft. Fachhandelsformate wie BUDNI oder NATURKIND, online-basierte Lieferdienste und das Großverbrauchergeschäft mit dem EDEKA Foodservice runden das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte 2019 mit rund 11.200 Märkten und 381.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 55,7 Mrd. Euro. Mit rund 18.300 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

WWF Deutschland

Der WWF Deutschland ist Teil der internationalen Umweltschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Seit über 50 Jahren arbeitet das WWF-Netzwerk rund um den Globus daran, die Umweltzerstörung zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben. In mehr als 1.300 nationalen und internationalen Projekten setzt sich der WWF Deutschland aktuell für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein.

EDEKA Zentrale AG & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182

Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de

[verbund.edeka.de](https://www.verbund.edeka.de)

